

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Es informiert Sie | Heinz Gilde |
| Telefon (0202) | 563 7345 |
| Fax (0202) | 563 8021 |
| E-Mail | heinz.gilde@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 20.11.2003 |

Ergebnisniederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel am 12.11.2003

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans-Georg Heldmann

von der CDU-Fraktion Herr Alfred Bömert , Frau Daniela Bömert , Frau Helga Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke ,

von der SPD-Fraktion Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Frau Käte Herzog , Herr Heinz Schäfer , Herr Bernd Swillims , Herr Jan Christoph Zimmermann ,

von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Frau Ursel Simon ,

Entschuldigt fehlen die Mitglieder Herr Helmut FO Müller (CDU), Herr Friedrich Wilhelm Peter (CDU) und Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung (FDP).

Bezirksjugendrat: Annkathrin Scheu und Benjamin Schmidt,

als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Eberhard Seibert ,

von der Verwaltung anwesend: Herr Thiele (SB 202),

als Gast: Frau Langer (WSW AG)

Schriftführer Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Heldmann bittet zusätzlich zu behandeln:

TOP 9 (1.a.) - Zuschuss aus Freien BV-Mitteln an die Arbeitsgemeinschaft Vohwinkler Vereine.

Wegen Klärungsbedarf bittet er heute **TOP 4** nicht zu behandeln.

Frau Simon wird im Anschluss an den öffentlichen Teil eine nichtöffentliche Erklärung abgeben.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden und gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Der Bezirksvorsteher bittet um Teilnahme an den Trauerfeiern zum Volkstrauertag am 16.11.03 und den gemeinsamen Gottesdienst unter Teilnahme der BV am 19.11.03 in der Gräfrather Str. (Initiator Herr Pfarrer Melchior).

Frau Hombrecher moniert, dass im Protokoll der BV-Sitzung vom 8.10.03 ihre Aussage zu TOP 5 (Straßendeckenerneuerung in der Ladestr. – Antrag der SPD-Fraktion - Dr.-Nr. VO/2088/03) fehlt, dass die CDU diesen Antrag bereits vor 1 Jahr gestellt hat (Dr.-Nr. 322/02 – BV Vohwinkel vom 12.06.02).

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksvorstehers

Herr Bezirksvorsteher Heldmann berichtet über die Besichtigungstour für die angedachten Citylighboards zusammen mit Verwaltung und Frau Herzog am 6.11. Die Verwaltung (R 104) wird voraussichtlich zur Dezember-Sitzung eine Vorlage erarbeiten.

Für die Ansiedlung eines Beerdigungsinstituts „Am Stationsgarten“ bittet Herr Clees von der Clees-Gruppe um Prüfung, ob die BV die Stichstr. von Akzenta bis zur Endstation Schwebebahn für den allgemeinen Verkehr freigeben könne. Er hat dies nach Rücksprache mit einigen Bezirksvertretern abgelehnt mit der Frage an Herrn Clees, ob er sich im eigenen Interesse an diesem lebendigen Standort eine solche Institution vorstellen könne. Er verweist auch auf die Berichterstattung in der WZ vom heutigen Tag.

Aufgrund einer Nachfrage des FSV Vohwinkel nach dem Stand der Neueinrichtung eines Sportplatzes am Nösenberg in Nachbarschaft zum vorhandenen Platz und nach zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten teilt Herr Hornung vom SB Sport & Bäder mit, dass es Schwierigkeiten bei der Planung sowohl im SB als auch im GB 1 gibt. Herr Hersfeld vom SB Sport & Bäder habe dem Wunsch nach weiteren Trainingsmöglichkeiten soweit wie möglich Rechnung getragen, bei weiteren Wünschen muss sich der FSV Vohwinkel offiziell an Herrn Hersfeld wenden.

Der Bezirksvorsteher versucht, sowohl mit dem R 101 als auch mit dessen Geschäftsbereichsleiter (Herr Uebrick) in Kürze, auch in der Angelegenheit Bellenbusch/Holthausen einen Termin zu vereinbaren.

Er informiert den FSV über den Sachstand und bittet die SPD-Vertreter, vorab Herrn Panitz zu informieren. Diese Ausführungen werden bezüglich des Trainingsbedarfs von **Frau Herzog** ergänzt.

Herr Beckmann berichtet über einen Besuch auf Einladung des ASER-Instituts in Vohwinkel. Dort wurde am 13.10.03 dessen 15-jähriges Bestehen am Standort Vohwinkel mit Freude gewürdigt.

Frau Müller vom Treffpunkt Tesche berichtet über die beabsichtigten Kürzungen des Landes bei den Jugendmitteln und bittet um Einflussnahme auf die

Landtagsabgeordneten. Sie informiert über geplante Aktionen der Freien Träger und über die vom 27.11.03 – 27.1.04 stattfindende Volksinitiative. Die Sorgen werden von den Fraktionen der BV geteilt, **Herr Heldmann** verweist darüber hinaus auf den offiziellen Dank der Kinder bzw. Jugendlichen des Dasnöckels für die Herrichtung des Bolzplatzes.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Annkathrin Scheu stellt Werbeaktionen, u.a. Buttons, vor. In den Jugendhäusern werden Fun-Abende durchgeführt, **Benjamin Schmidt** stellt die Wichtigkeit vorhandener Jugendhäuser heraus.

3 Bürgeranhörung

Herr Müller von der Bürgerinitiative „Rettet Vohwinkel“ begrüßt die positive Förderung der Jugendarbeit in Vohwinkel durch die BV.

4 Wahl eines zweiten stellvertretenden Bezirksvorstehers

**5 Umbau der Schwebbahn - Endbahnhof Vohwinkel
- Sachstandsbericht
Berichterstattung: WSW AG**

Frau Langer (WSW) erläutert noch einmal den chronologischen Ablauf des ursprünglich geplanten Baus des Endbahnhofs Vohwinkel. Durch den Insolvenzantrag der Fa. Iglar-Stahlbau und das Warten auf ein Gespräch mit dem Insolvenzverwalter ist das Projekt zur Zeit nicht durchführbar. Sollte mit allen Beteiligten eine Lösung gefunden werden, ist mit der Fortsetzung der Arbeiten vielleicht im Herbst 2004 zu rechnen. Der sich am Endbahnhof z.Zt. befindliche Tunnel wird in der nächsten Woche abgebaut, ebenso der Treppenaufgang nach Oberbarmen, der an alter Stelle als Treppenturm bis Ende des Jahres wieder aufgebaut wird. Dabei sollen die Gehwegbereiche und auch die Taxistände wieder hergerichtet werden, Evtl. ist auch eine neue Ausschreibung erforderlich.

Herr Stv. Hombrecher informiert, dass der WSW-AR heute entschieden hat, aufgrund der Diskussion um fehlende Landesmittel den weiteren Ausbau der Schwebbahn vorerst auf Eis zu legen.

Nach Wortbeiträgen von **Frau Herzog, Herrn Heldmann, Frau Simon, Frau Hombrecher, Herrn Beckmann und Herrn Bömert** bittet die BV die WSW um Berichterstattung über die Fortführung der Maßnahmen möglichst in jeder BV-Sitzung, man hätte sich auch jetzt eine frühzeitigere Information gewünscht, durch den jetzigen Stillstand wird die Zukunftsentwicklung Vohwinkels erheblich verzögert. Gleichzeitig mögen sich die WSW um die dringend erforderliche Erstellung der Aufzulanlage am Schwebbahnhof Bruch kümmern.

**6 Integrativer Waldorf-Kindergarten e.V. / Bahnstr. 229
- Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/2203/03**

Lt. **Frau Herzog** hatte die BV die Verwaltung gebeten, sich Gedanken über die Form der Hilfe bzw. den Erhalt des Kindergartens zu machen, ggf. durch die Übernahme einer Bürgschaft, einen symbolischen Kauf oder Erbpacht. Man werde, wenn keine Lösungen gefunden werden, einen Dringlichkeitsantrag an den Rat der Stadt stellen. Der Kindergarten habe heute durch den Oberbürgermeister einen Förderpreis erhalten.

Herr Thiele (SB 202) verweist auf die Betriebserlaubnis für die unten genutzten Räume, die oberen Räume seien für den Betrieb nicht notwendig. Eine Brandschau am 1.3.03 habe keine Übereinstimmung gebracht. Die Einrichtung sei aber nicht von einer Schließung bedroht, 2 Gruppen sind im Untergeschoss weiter möglich.

Frau Heelenders stellt noch einmal fest, dass eine Stilllegung des Obergeschosses einer Schließung gleichkommt. Sie habe den OB heute darauf angesprochen. Ein Mitglied des KG-Vorstandes ergänzt, dass der pädagogische Anspruch nur mit Nutzung des Obergeschosses erfüllt werden kann. Ohne ist der Bildungsauftrag nicht mehr gegeben. Er verweist auf die Notwendigkeit des Kindergartens, 70 behinderte Kinder hätten in Wuppertal noch keinen Platz,

Nach Wortbeiträgen von **Herrn Iseke, Frau Simon, Frau Herzog, Herrn Stv. Hombrecher und Herrn Zimmermann** fasst **Herr Bezirksvorsteher Heldmann** zusammen, dass die BV Vohwinkel das Begehren des Kindergartens unterstützt. Er wird sich mit dem Gebäudemanagement schriftlich in Verbindung setzen, ob bsp. die Möglichkeit einer Bürgschaft gefunden werden kann. Wenn das nicht hilft, wird die BV einen Antrag an den Rat der Stadt stellen. Es sei erforderlich, eine juristische Nutzungsänderung zu vollziehen, um Finanzmittel für den Kindergarten möglich zu machen.

**7 Nutzung des oberen Teils der Hildener Str. durch den Kleingartenverein
"Am Schlüssel"
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/2202/03**

Frau Hombrecher hat Fragen, sie möchte u.a. wissen, ob es sich hier um städtisches Gelände handelt, ob die Zuwegung über die Erkrather Str. erfolgt, wie viele Personen diese Anlage nutzen und um wie viele Parkplätze es sich handelt.

Frau Herzog erläutert die Situation und **Herr Beckmann** spricht sich für einen Prüfauftrag und ggf. für einen Ortstermin aus.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.11.2003:

Mit den von Frau Hombrecher gestellten Fragen wird der SPD-Antrag als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

01 – Volkstrauertag am 16.11.03 – Trauerfeiern in Vohwinkel

Die BV nimmt die vorgesehenen Trauerfeiern zur Kenntnis. Der Bezirksvorsteher verweist auf das vorliegende Programm für die Feier am Ehrenhain und bittet um zahlreiche Teilnahme an allen Veranstaltungen.

02 – Lastwagendichte in Vohwinkel – Antwortschreiben der Verwaltung zur Kenntnis.

Die BV nimmt Kenntnis und dankt der Verwaltung für die ausführliche Stellungnahme.

03 – Errichtung von Verkehrszeichen- und –einrichtungen

- a) Zur Waldkampfbahn/Heinrich Bammel-Weg
- b) Grundschule Elfenhang

Frau Hombrecher ist überrascht, die Entscheidungen ohne die Beteiligung der BV herbeigeführt zu haben.

Die BV schließt sich dem an, bittet die Verwaltung um einen gemeinsamen Ortstermin und Behandlung der Punkte in der Dezember-Sitzung.

04 – Wartehäuschen an der Haltestelle Bruch

Der Geschäftsführer informiert, dass nach Rücksprache mit den WSW das Wartehäuschen im Laufe des Monats November erstellt werden soll.

Die BV nimmt erfreut Kenntnis.

05 – Aufstellung Bpl. Bellenbusch – Stellungnahme R 101.2

Die BV nimmt nicht zustimmend Kenntnis.

06 – **Frau Simon** informiert, dass entgegen der Aussage der Verwaltung die Baustelle an der Ehrenhainstr. in der Winterzeit errichtet wurde. Unmut hat die Aussage der Verwaltung hervorgerufen, dass aufgrund von Verzögerungen die Maßnahme noch ca. 1 Monat dauert.

Lt. **Herrn Stv. Hombrecher** könne man dies so nicht hinnehmen.

07 – **Frau Simon** bittet um eine Stellungnahme der Fachverwaltung, wie es bezüglich des geplanten Seniorenheims am Lienhardplatz weitergeht. Lt. **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** stellt der Investor heute einen neuen Antrag an die Verwaltung.

08 – **Frau Hombrecher und Herr Iseke** erinnern an die Prioliste zur Aufstellung von Wartehäuschen. Eine Abgleichung ihres Antrages mit den WSW ist bisher nicht erfolgt.

09 – **Herr Bezirksvorsteher Heldmann** schlägt vor, die Dezember-Sitzung der BV bereits um 17.30 Uhr stattfinden zu lassen.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

9 Freie BV-Mittel / Vergabe

Frau Hombrecher schlägt nach Abstimmung mit den BV-Fraktionen einen Zuschuss in Höhe von 750 € vor.

Frau Simon bemängelt die späte Antragstellung und regt an, dass die AGVV über die Erhöhung ihrer Umlagen nachdenken möge.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.11.2003:

Der AGVV Vohwinkel wird für den 2003 durchzuführenden Weihnachtsmarkt in Vohwinkel ein Zuschuss in Höhe von 750 € aus Freien BV-Mitteln gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hans-Georg Heldmann
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde
Schriftführer